

Medienmitteilung

Basel, 3. September 2019

«be-digital» – Plattform für digitale Kompetenz

Die Handelskammer beider Basel startet mit «be-digital» die Plattform für digitale Kompetenz in Basel. Sie will mit weiteren Trägern aus Wirtschaft und Wissenschaft das digitale Unternehmertum weiter fördern und die Wettbewerbsfähigkeit der Region Basel erhöhen. «be-digital» unterstützt KMU wirkungsvoll in ihrer individuellen digitalen Transformation und stärkt die heimische ICT-Branche.

Mit der Initiative «be-digital», welche die Handelskammer beider Basel anlässlich des heutigen Digitaltags lanciert, will sie der ICT Branche der Region Basel Sichtbarkeit verleihen, sie fördern und stärken. Darüber hinaus unterstützt die Initiative weiterhin die regionalen Unternehmen – allen voran KMU – individuell bei ihrer digitalen Transformation.

Den ICT Gewicht in der Region verleihen

Mit «be-digital» baut die Handelskammer beider Basel gemeinsam mit weiteren Trägern aus Wirtschaft und Wissenschaft die Plattform für digitale Kompetenz Basel auf. Denn der ICT-Branche kommt eine Bedeutung zu, der aus Sicht der Handelskammer in der Region Basel noch zu wenig Aufmerksamkeit geschenkt wird. Um auch künftig als Region erfolgreich zu sein, sind gemeinsame Anstrengungen von Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Verbänden im Bereich der ICT gefordert. «ICT sind eine Querschnittsbranche und ein Treiber künftiger Entwicklung. Ich bin überzeugt, dass ICT-Kompetenz und Industrie-Know-how das Erfolgsrezept für unsere Region darstellen», erläutert Martin Dätwyler, Direktor Handelskammer beider Basel.

Trägerschaft «be-digital» - für Unternehmen von Unternehmen

«'be-digital' vernetzt, fördert und berät, um Hindernisse zu beseitigen, neue Möglichkeiten zu schaffen und den Weg in die Zukunft zu ebnen», erläutert Deborah Strub, Abteilungsleiterin Cluster & Initiativen Handelskammer beider Basel. Nach dem Motto «Von der Wirtschaft für die Wirtschaft» wird «be-digital» von der Handelskammer gemeinsam mit führenden Unternehmen und Hochschulen getragen. «Die Trägerschaft ist im Aufbau. Die Basellandschaftliche Kantonalbank, Trivadis, Tineo, Blackdot, CSF sowie das Departement für Mathematik und Informatik der Universität Basel und das Institut für Wirtschaftsinformatik der Fachhochschule Nordwestschweiz haben ihr Engagement bereits zugesagt. Und wir haben eine Kooperation mit swissICT, dem schweizweit grössten Fachverband zu Digitalisierungsthemen. Sie werden gemeinsam mit uns ihre Aktivitäten in der Region Basel verstärken», so Strub weiter.

Handelskammer beider Basel

St. Jakobs-Strasse 25
Postfach
CH-4010 Basel

T +41 61 270 60 60
F +41 61 270 60 05

www.hkbb.ch

Community stärken

«Mit 'be-digital' stossen wir gemeinsam mit den Unternehmen der Region den Dialog innerhalb der ICT-Branche an und vernetzen Experten, Anwender und weitere Interessierte. Der Erfahrungsaustausch steht in einem ersten Schritt im Vordergrund. Aber auch Startups und Best Practice-Beispiele, sprich zukunftsweisende digitale Projekte, werden ihre Bühne erhalten», ergänzt Dätwyler.

Talente fördern

Die Handelskammer ist schon jetzt Patronatsgeberin der Talentförderung ICT Scouts. Im Rahmen von «be-digital» wird sie diese Zusammenarbeit weiter ausbauen, um den ICT-Campus in Muttenz auf langfristig gesunde Beine zu stellen und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Digitale Nachwuchstalente werden in der Region durch die ICT Scouts gesucht, gefördert und im Campus gezielt auf eine ICT-Karriere vorbereitet.

Massgeschneiderte Angebote insbesondere für KMU

Mit Digital Checkup und Digital Projects fördert die Handelskammer weiterhin die Unternehmen der Region in ihrer digitalen Transformation. Dieses Angebot verstärkt sie künftig zusätzlich, beispielsweise mit Weiterbildungsangeboten für Führungskräfte oder Best-Practice-Veranstaltungen zum Erfahrungsaustausch.

Facts & Figures – ICT sichtbar machen

Nicht zuletzt bietet «be-digital» einen Überblick zur ICT-Branche in der Region Basel. Erstmals wurden im Auftrag der Handelskammer beider Basel volkswirtschaftliche Daten zur Branche erhoben. «Diese sind im Vergleich zu Zürich beispielsweise – wie erwartet – nicht so berauschend», erklärt Strub. «Das wollen wir mit «be-digital» ändern. Unsere Region soll attraktiv für ICT-Unternehmen und digitale Geschäftsmodelle sein.»

Mehr unter www.be-digital-basel.ch

Weitere Auskünfte:

Martin Dätwyler, Direktor, Tel. 061 270 60 62

Deborah Strub, Abteilungsleiterin Cluster & Initiativen, Tel. 061 270 60 76